

SCHULEIGENER ARBEITSPLAN – HEIDESCHULE BUCHHOLZ

Englisch Grundschule

Stand Mai 2016

Dieser Arbeitsplan dient der Dokumentation der Fachkonferenzen und Dienstbesprechungen im Fach Englisch (Bereich Grundschule). Die letzten Fachkonferenzen und Dienstbesprechungen fanden statt am 12.01.2010, 02.06.2010, 17.12.2010, 08.05.2012, 15.01.2013, 28.01.2014, 27.05.2014, 6.10.2015, 10.5.2016.

1. Kompetenzbereiche des Faches Englisch in der Grundschule

Die funktionalen kommunikativen Kompetenzen (communicative skills) des Hörverstehens, des monologischen und dialogischen Sprechens stehen im Mittelpunkt des Englischunterrichts der Grundschule. Sprachliche Mittel (Wortschatz, Grammatik, Aussprache und Intonation) werden situativ eingeführt, gefestigt und angewandt. Einzelne Phasen der Isolierung sprachlicher Arbeit sind für bestimmte Lerntypen nützlich und deshalb sinnvoll. Rechtschreibung ist in der Grundschule noch nicht relevant, da Schreiben eine nur sehr untergeordnete Rolle spielt (ausschließlich Abschreiben ist erlaubt). Dennoch ist auf eine korrekte Rechtschreibung zu achten.

Methodenkompetenzen (Textrezeption, Interaktion, Textproduktion, Lernstrategien, Medien, Lernbewusstheit) werden integrativ vermittelt und geübt. Anzustreben ist auf lange Sicht eine produktive Verknüpfung mit den fachübergreifenden Kompetenzen des selbstständigen und kooperativen Arbeitens. Die eigene Textproduktion beschränkt sich in der Grundschule auf Reproduktion vorgegebener Muster mit eingebauten Variationsmöglichkeiten.

Interkulturelle Kompetenzen werden im Zusammenhang mit der Thematisierung landeskundlicher Themen integrativ vermittelt.

2. Festlegung der Themen

In Zusammenarbeit mit den Grundschulen aus Buchholz und Umgebung wurde ein Themenkatalog festgelegt, der bis zum Ende der vierten Klasse vollständig behandelt werden soll. (siehe dazu: Punkt 3)

3. Zeitliche Festlegung der Themen

Die zu bearbeitenden Themen im Englischunterricht sind für jedes Schuljahr der Klassen 3 und 4 festgelegt. Die Reihenfolge der Bearbeitung ist dabei den Lehrkräften überlassen. Innerhalb der Themen sind die Sprachstrukturen und der zu behandelnde Wortschatz festgelegt (s. im Anhang: Stoffverteilungsplan).

4. Lehrwerke und Unterrichtsmittel

Lehrwerk: Der jeweiligen Fachlehrkraft ist es freigestellt, welches Lehrwerk sie als Grundlage für ihren Englischunterricht verwendet. Hilfestellung bietet das in der Schule vorhandene Lehrwerk Playway (Ausgabe 2013). Grundlage bei der Entscheidung für das eigene Unterrichtsmaterial für den Unterricht bildet der vorgegebene Themenkatalog.

Hilfsmittel:

Im Unterricht lernen die Schüler den Umgang mit dem zweisprachigen Dictionary kennen und beginnen, mit ihm zu arbeiten. Die Kompetenzen des Umgangs mit einem zweisprachigen Wörterbuch werden allerdings aufbauend von Klasse 5 an vermittelt und gefördert,

weil beginnend ab dieser Klassenstufe das Schriftbild eine entscheidende Funktion übernimmt. Aus diesem Grund wird im Englischunterricht der Grundschule der Umgang mit dem Wörterbuch nur angebahnt.

Die Nutzung weiterer Hilfsmittel (z.B. Lernprogramme) ist den Fachkollegen freigestellt. Vokabelhefte sind nach Vorgabe des Kultusministeriums nicht erlaubt. Der Englischunterricht in der Grundschule soll einen noch spielerischen Charakter haben und den Fokus auf den ganzheitlichen Erwerb des Wortschatzes legen. Das Schriftbild hat dabei nur eine unterstützende Funktion.

5. Fachbezogener Anteil am Medienkonzept der Heideschule

Die zum Lehrwerk Playway gehörenden Medien wie CDs und DVDs werden regelmäßig in den Unterricht integriert.

6. Selbstständigkeit und kooperatives Lernen

Selbstständiges Lernen

* Selbst- und Zeitmanagement

- Kurze Sketche und Rollenspiele planen, durchführen und auswerten können

* Sich informieren

- Dictionaries für eigenen Arbeits- und Lernprozess nutzen können

* Lern- und Denktechniken anwenden

- Techniken des Vokabellernens kennen und nutzen lernen (z.B. TPR-total physical response)

- Hilfsmittel (dictionaries, Internet) verwenden können

* Ergebnisse präsentieren

- Kurze Dialoge einüben und vortragen können

- Kurze Sketche/ Rollenspiele einstudieren und präsentieren

- Gedichte, Lieder, Sprüche einüben und vortragen

* Arbeitsprozesse reflektieren

- Ausgewählte eigene Arbeitsprodukte angemessen bewerten können

- Mitarbeit einschätzen und eigene Merkfähigkeit beurteilen lernen

* Kooperatives Lernen

* Soziale Kompetenzen – fachspezifisch betrachtet

- Leise miteinander sprechen und Blickkontakt haben

- Auf den Kommunikationspartner reagieren: Gesprächsbeiträge aufnehmen und ggf. weiterführen, Gesprächsbeiträge sachlich und freundlich korrigieren, Zustimmung bzw. Ablehnung freundlich ausdrücken können

- Höflichkeitsformeln anwenden: „Excuse me...“, „... please.“,

- Um Wiederholung bzw. Klärung bitten

* Strategien für Partnerarbeit

- Vokabeln spielerisch mit einem Partner einüben und abfragen

- Von geschlossenen zu offeneren Dialogsituationen: vom „read and look up“ als Gedächtnisstütze zum freieren Austausch mit vorgegebenen

Elementen

- Partnerinterview in vorgegebener Fragesituation
- * Strategien für Gruppenarbeit
- Gruppenspiele zum Wortschatzerwerb und –training
- Arbeitsergebnisse vergleichen und Informationen in der Gruppe präsentieren bzw. austauschen
- * Zusammenarbeit reflektieren können
- Ursachen für das Scheitern von Kooperation und Kommunikation finden und benennen können

7. Fachsprache und fachbezogene Hilfsmittel

Die dominierende Unterrichtssprache ist von Klasse 3 an Englisch. Der Einsatz der Muttersprache ist sinnvoll zu dosieren (funktionale Einsprachigkeit). Mit den Schülern ist ein Repertoire geeigneter Redemittel (classroom phrases) zu erarbeiten, das für den funktional einsprachig geführten Unterricht notwendig ist (s. Anhang). Im Englischunterricht werden die Schüler an die Verwendung von Themen-Postern, Bild-Wörterbüchern und Dictionaries herangeführt. Sie sollen am Ende der vierten Klasse den Aufbau und die Funktion eines Dictionaries kennen gelernt haben und es für die einfache Wörtersuche verwenden können.

8. & 9. schriftliche Lernkontrollen

Zwei bis vier Tests pro Halbjahr mit einer ungefähren Länge von 10-20 Minuten sind vorgeschrieben (s. auch Punkt 10). Die Tests erhalten keine Noten, da sie nur einen geringen Teil der mündlichen Note ausmachen. Stattdessen erhalten die Schüler je nach Notwendigkeit durch Kommentare auf den Tests sowie Gespräche bei der Rückgabe Anhaltspunkte, wie sie ihre möglichen Defizite beheben können.

10. Leistungsfeststellung und -bewertung

Das Hör-/Hörsehverstehen beträgt 50% der Englischnote im vierten Schuljahr, das Sprechen 40% und das wiedererkennende Lesen 10%. Das Arbeitsverhalten geht in die Gesamtnote Sprechen ein. Das Schreiben wird nicht bewertet. Es werden pro Schulhalbjahr zwei bis vier Tests geschrieben. Ein dritter Test muss den Bereich Sprechen abdecken und beeinflusst die Gesamtnote Sprechen zu 5 %. Geeignet hierfür sind beispielsweise Rollenspiele, das Vortragen von Gedichten oder kurze Präsentationen.

11. Fachspezifisches Konzept für den Übergang zu weiterführenden Schulen

Einmal jährlich erfolgt ein Austausch zwischen den Fachkonferenzleitungen der weiterführenden Schulen und der Fachkonferenzleitung bzw. einem Vertreter der Heideschule (s. Kooperationsvereinbarungen mit den weiterführenden Schulen). Zudem werden im Arbeitskreis Englisch der Buchholzer Grundschulen gemeinsame Themen festgelegt, die den weiterführenden Schulen bekannt sind und an die sie anknüpfen können.

12. Differenzierungsmaßnahmen

Im Unterricht wird vor allem durch Umfang der Aufgaben (quantitativ), aber auch durch Verbindungen zu bereits bearbeiteten Themengebieten (qualitativ) differenziert. Schnelleren und leistungsstärkeren Schülern wird differenzierendes Material zur Verfügung gestellt. Leistungsschwächere erhalten ebenfalls Übungsmaterial, mit dem sie bereits bekanntes Wortmaterial wiederholen und vertiefen. Zu beachten ist dabei, dass sich nicht jedes Thema für eine Verbindung zu anderen Themengebieten eignet. Darüber hinaus sollen sich die Schüler keine

ihnen unbekanntem Wörter erlesen, so dass sich eine qualitative Differenzierung nicht immer ermöglichen lässt.

13. Fördermaßnahmen für Schüler mit besonderen Schwierigkeiten

Leistungsschwächere Schüler werden dazu angehalten, Dialoge bzw. einfache Frage-Antwort-Situationen ihrem Sprachvermögen entsprechend zu gestalten (beispielsweise beantworten sie Fragen nur in Einwortsätzen). Zusätzlich unterstützt die Lehrkraft diese Schüler besonders bei der Durchführung von Übungen, in denen Wortschatz oder Satzstrukturen eingeübt werden.

14. Über Fachliches hinaus

Landeskundliche Themen werden an geeigneten Stellen in den Unterricht integriert, so können z. B. zu besonderen Anlässen wie Halloween, Weihnachten, Valentinstag oder Ostern die Bräuche und Traditionen in englischsprachigen Ländern behandelt werden.

15. Kooperation mit den weiterführenden Schulen

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit den Buchholzer Grundschulen im Fachbereich Englisch finden regelmäßige Treffen mit den weiterführenden Schulen statt, um so gemeinsam das Ziel eines bruchlosen Englischunterrichts verfolgen zu können. Hier werden Unterrichtsinhalte und Kompetenzen besprochen, über welche die Schüler zum Zeitpunkt des Übergangs zu den weiterführenden Schulen verfügen. Zudem finden gegenseitige Hospitationen statt.

16. Fortbildungskonzept

Im Arbeitskreis Englisch der Buchholzer Grundschulen findet ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch statt. Die Treffen finden in der Regel zweimal jährlich statt.

Anhang I.

Schuleigener Arbeitsplan Englisch 3. Schuljahr: Übersicht über Inhalte und Kompetenzen

Hierbei handelt es sich um eine **Minimalplanung** (die in Klammern aufgeführten Strukturen **können zusätzlich** eingeführt werden, wenn es sich um leistungsstarke Lerngruppen handelt oder das Schuljahr sehr lang ist).

Der Stoffverteilungsplan basiert auf dem Lehrwerk Playway 3, Auflage 2013

Zeit- rahmen	Themenbereich (Unit /Playway)	Sprachliche Strukturen	Sprechen	Hören	Lesen
ca. 3 Wochen	Unit 1 - Hello	Begrüßung: <i>Good morning.</i> Verabschiedung: <i>Good bye.</i> sich vorstellen: <i>What's your name?</i> <i>My name is... / I'm ...</i> (Befinden: <i>How are you? - I'm fine./ I'm not so well.</i>) Zahlen: 0-10 Telefonnummer: <i>What's your telephone number?</i> Farben: <i>yellow, orange, red, green, blue, brown, black, white, pink, purple, grey</i> sich nach Farben erkundigen: <i>What colour is ...?</i> Aussagen treffen: <i>My favourite colour is</i> Lieblingsfarben: <i>What's your favourite colour?</i>	<u>Einführung der Sprachkompetenzen:</u> - Partnerinterview führen - Gedichte / Reime mitsprechen - Songs mitsingen - Action story mitsprechen	<u>Einführung in das Hörverstehen:</u> - Englisch eines <i>native speakers</i> kennen lernen - Genanntes ankreuzen (Bilder) - Gehörtes nach bestimmten genannten Kriterien ordnen (z.B. Zahlen zu Bildern) - Reime (mit Hilfe von Gestik und Mimik) verstehen - Lieder (mit Hilfe von Gestik und Mimik) verstehen - Action Stories (mit Hilfe von Bildkarten, Gestik und Mimik) verstehen - Stories durch Videosequenzen verstehen	<u>Einführung in das wiedererkennende Lesen:</u> - Wörter auf geflashten (kurz gezeigten) Wortkarten wieder erkennen - Wörter auf Arbeitsblättern wieder erkennen und Bildern zuordnen - zu Wörtern malen - sehr einfache Bücher nach mehrmaligem Vorlesen mitlesen
3-4 Wochen	Unit 2 - School	Schulsachen: <i>schoolbag, book, folder, pencil case, pencil, scissors, pen, rubber (or eraser), ruler, glue, chair, desk, (sharpener)</i> Erkundigungen einholen und Fragen beantworten: <i>Is it a ...? - Yes, it is. / No, it isn't.</i> <i>How many ... are there?</i> <i>What is it? - It's a</i> <i>Can I have your ..., please? - Here you are.</i>			
ca. 3 Wochen	Unit 3 - Animals	Tiere: <i>lion, crocodile, elephant, snake, monkey, bird, hippo, frog, rat, fox, bat</i> Zahlen: 11-20 Aussagen treffen: <i>I like.../ I don't like...</i>			

Zeit- rahmen	Themenbereich (Unit /Playway)	Sprachliche Strukturen	Sprechen	Hören	Lesen
3-4 Wochen	Unit 4 - Clothes	Kleidung: <i>a woolly hat, a cap, jeans, a T-shirt, shoes, trainers, socks, a pullover, a skirt, boots, a jacket, mittens, tights</i> Personen beschreiben: <i>Her .. is yellow /His ... are red.</i> Sich nach Kleidung erkundigen und beantworten: <i>What's... wearing? - He's wearing.../ She's wearing... Do you like...? - Yes, I do./ No, I don't.</i> Aussagen treffen: <i>My favourite T-shirt is blue.</i>	<u>Einführung der Sprachkompetenzen:</u> - Partnerinterview führen - Gedichte / Reime mitsprechen - Songs mitsingen - Action story mitsprechen	<u>Einführung in das Hörverstehen:</u> - Englisch eines <i>native speakers</i> kennen lernen - Genanntes ankreuzen (Bilder) - Gehörtes nach bestimmten genannten Kriterien ordnen (z.B. Zahlen zu Bildern) - Reime (mit Hilfe von Gestik und Mimik) verstehen - Lieder (mit Hilfe von Gestik und Mimik) verstehen - Action Stories (mit Hilfe von Bildkarten, Gestik und Mimik) verstehen - Stories durch Videosequenzen verstehen	<u>Einführung in das wiedererkennende Lesen:</u> - Wörter auf geflashten (kurz gezeigten) Wortkarten wieder erkennen - Wörter auf Arbeitsblättern wieder erkennen und Bildern zuordnen - zu Wörtern malen - sehr einfache Bücher nach mehrmaligem Vorlesen mitlesen
2-3 Wochen	Unit 5 - Family	Familie: <i>mum / mother, dad / father, sister, brother, grandma, grandpa , aunt, uncle</i> Beschreibungen: <i>This is me. This is my brother / sister...</i> Fragen: <i>Have you got a ...? - I've got a ... (His / Her name is ...)</i>			
3-4 Wochen	Unit 6 - Body	Körperteile: <i>foot / feet, ear, hand, arm, tooth / teeth, toe, leg, finger, knee, hair, mouth, eye, nose, head, body, shoulder</i> Aussagen treffen: <i>My monster has got ...</i> Fragen nach dem Befinden: <i>What's the problem? - My ... hurts.</i>			
3 Wochen	Unit 7 - Weather	Wetter: <i>sun, rain, wind, snow, fog, cloud</i> Sich nach dem Wetter erkundigen: <i>How's the weather? / What's the weather like?</i> Aussagen treffen: <i>It's sunny / raining / windy / snowing / foggy / cloudy.</i> Wochentage: <i>Monday, Tuesday, Wednesday, Thursday, Friday, Saturday, Sunday</i> Jahreszeiten: <i>spring, summer, autumn, winter</i>			

Zeit- rahmen	Themenbereich (Unit /Playway)	Sprachliche Strukturen	Sprechen	Hören	Lesen
3-4 Wochen	Unit 8 - Lunch time	Lebensmittel: <i>spaghetti, chicken, cheese, chips, carrots, fish, pear, yoghurt, rice, apple, tomato, soup, muesli bar, sandwich, orange, broccoli, egg, peas, potatoes, mineral water, tea, milk, orange juice, hot chocolate</i> Sich nach Vorlieben erkundigen und beantworten: <i>Do you like...? - Yes, I do. / No, I don't.</i> Aussagen treffen: <i>I like... / I don't like... .</i> <i>My favourite food / drink is... .My number 2 / 3 is... (I'm hungry.)</i>	<u>Einführung der Sprachkompetenzen:</u> - Partnerinterview führen - Gedichte / Reime mitsprechen - Songs mitsingen - Action story mitsprechen	<u>Einführung in das Hörverstehen:</u> - Englisch eines <i>native speakers</i> kennen lernen - Genanntes ankreuzen (Bilder) - Gehörtes nach bestimmten genannten Kriterien ordnen (z.B. Zahlen zu Bildern) - Reime (mit Hilfe von Gestik und Mimik) verstehen - Lieder (mit Hilfe von Gestik und Mimik) verstehen - Action Stories (mit Hilfe von Bildkarten, Gestik und Mimik) verstehen - Stories durch Videosequenzen verstehen	<u>Einführung in das wiedererkennende Lesen:</u> - Wörter auf geflashten (kurz gezeigten) Wortkarten wieder erkennen - Wörter auf Arbeitsblättern wieder erkennen und Bildern zuordnen - zu Wörtern malen - sehr einfache Bücher nach mehrmaligem Vorlesen mitlesen
3 Wochen	Unit 9 - On the farm	Tiere: <i>hen, duck, cow, horse, pig, sheep, dog, bee, rabbit, cat, earthworm</i> Aussagen treffen: <i>It can swim / fly... / It can't swim / fly. Hen lay eggs. / Cows give milk / Bees make honey. lots of eggs / milk / honey. (big / small)</i>			
2 Wochen	Special days: Christmas	Weihnachten: <i>Father Christmas, stockings, biscuits, present, crackers</i> <i>We wish you a merry Christmas.</i> <i>(angel, bell, chimney, sleigh, reindeer, Christmas tree, candle)</i>			
1 Woche	(Special days: Easter)	(Ostern: <i>Easter egg, Easter bunny, hot cross buns, bilby, chocolate</i> Präpositionen: <i>in, on, under, behind, next to, in front of</i> Sich nach Positionen erkundigen: <i>Where is the Easter egg?</i>)			
1 Woche	(Special days: Thanksgiving)	(<i>Thanksgiving (Day), harvest, turkey, pumpkin (pie)</i>)			

Schuleigener Arbeitsplan Englisch 4. Schuljahr: Übersicht über Inhalte und Kompetenzen

Hierbei handelt es sich um eine **Minimalplanung** (die in Klammern aufgeführten Strukturen/ Units können **zusätzlich** eingeführt werden, wenn es sich um leistungsstarke Lerngruppen handelt oder das Schuljahr sehr lang ist).

Der Stoffverteilungsplan basiert auf dem Lehrwerk Playway 4, Auflage 2013

Zeit- rahmen	Themenbereich (Unit /Playway)	Sprachliche Strukturen	Sprechen	Hören	Lesen
1-2 Wochen	Starter- School is cool	Wiederholung bekannter Redemittel.			
ca. 3 Wochen	Unit 1 - Pets and other animals	<p>Kernwortschatz: hamster, cat, spider, fish, dog, guinea pig, pony, rabbit, tortoise, mouse, snake, budgie</p> <p>Erkundigungen einholen: What's number (one)?; I think number (one) is...; There are (five) (cats). Have you got a pet? What is it? What colour is it? How old is it? Yes, I have; No, I haven't.</p> <p>Haustiere beschreiben/ Aussagen über Haustiere machen: I've/ He's/ She's/ We've/ They've got a (mouse); It's (two) years/ months old. It's picture number (one); I haven't got a pet; My grandma has got a budgie; It's yellow and green. I think number (one) is a ...; I think so too; I don't think so; Number (one) is a (Natalie) has got a hamster; It's brown/ (three) years old; (David) hasn't got a pet; (Ethan) and (Kate) have got a...</p>	<p>Vertiefung der Sprachkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausführlicheres Partnerinterview führen - Mehrere Dinge seinem Partner „diktieren“ - Gedichte / Reime mitsprechen und vortragen - Songs mitsingen - Action story - mitsprechen und vortragen <p><i>Der Anspruch nimmt durch den sich erweiternden Umfang der Satzstrukturen zu.</i></p>	<p>Vertiefung des Hörverstehens:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Genanntes ankreuzen (Bilder, Wörter) Gehörtes nach bestimmten genannten Kriterien ordnen (z.B. Zahlen zu Bildern) Bilder nach gehörtem Text sortieren Reime (mit Hilfe von Gestik und Mimik) verstehen - Lieder (mit Hilfe von Gestik und Mimik) verstehen und umsetzen - Action Stories (mit Hilfe von Bildkarten, Gestik und Mimik) verstehen - Stories durch Videosequenzen verstehen <p><i>Der Anspruch nimmt durch den sich erweiternden Umfang der Satzstrukturen zu.</i></p>	<p>Vertiefung des wiedererkennende Lesens:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wörter auf geflashten (kurz gezeigten) Wortkarten wieder erkennen - Einfache Sätze auf geflashten Karten wieder erkennen - Wörter und einfache Sätze auf Arbeitsblättern wieder erkennen und Bildern zuordnen - zu Wörtern und einfachen Sätzen malen - einfache Bücher nach mehrmaligem Vorlesen mitlesen und vorlesen - Aussagen zu einfachen geübten Sätzen treffen (mündlich, durch Malen oder Ankreuzen) <p><i>Der Anspruch nimmt durch den sich erweiternden Umfang der Satzstrukturen zu.</i></p>

Zeit- rahmen	Themenbereich (Unit /Playway)	Sprachliche Strukturen	Sprechen	Hören	Lesen
ca. 3-4 Wochen	Unit 2 - In town	<p>Kernwortschatz: zoo, hospital, museum, cinema, supermarket, library, post office, swimming pool, sweet shop, restaurant, playground, bus stop, train station, school, hotel, park turn left/ right; go straight on; go across; next to; opposite</p> <p>Fragen: What's number (one)? Is it the (train station)?; I think it's the (supermarket); Yes, it is; No, it isn't. Excuse me, please. Where's the (cinema)? Where's the park? That's easy; Turn left; go straight across the bridge; turn right; Thanks a lot; all right.</p> <p>Wege beschreiben: Turn left; go straight on; turn right; go across the bridge; (John's) house is on the left/ right side of the street; It's at the end of the street; The (post office) is on (Green Street); The (school) is next to the (post office); the (hospital) is opposite the (museum);</p> <p>Aussagen treffen: Number one is true/ false. My house is on Kings's Street. It's opposite the playground.</p>	<p><u>Vertiefung der Sprachkompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausführlicheres Partnerinterview führen - Mehrere Dinge seinem Partner „diktieren“ - Gedichte / Reime mitsprechen und vortragen - Songs mitsingen - Action story - mitsprechen und vortragen <p><i>Der Anspruch nimmt durch den sich erweiternden Umfang der Satzstrukturen zu.</i></p>	<p><u>Vertiefung des Hörverstehens:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Genanntes ankreuzen (Bilder, Wörter) Gehörtes nach bestimmten Kriterien ordnen (z.B. Zahlen zu Bildern) Bilder nach gehörtem Text sortieren Reime (mit Hilfe von Gestik und Mimik) verstehen - Lieder (mit Hilfe von Gestik und Mimik) verstehen und umsetzen - Action Stories (mit Hilfe von Bildkarten, Gestik und Mimik) verstehen - Stories durch Videosequenzen verstehen <p><i>Der Anspruch nimmt durch den sich erweiternden Umfang der Satzstrukturen zu.</i></p>	<p><u>Vertiefung des wiedererkennende Lesens:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wörter auf geflashten (kurz gezeigten) Wortkarten wieder erkennen - Einfache Sätze auf geflashten Karten wieder erkennen - Wörter und einfache Sätze auf Arbeitsblättern wieder erkennen und Bildern zuordnen - zu Wörtern und einfachen Sätzen malen - einfache Bücher nach mehrmaligem Vorlesen mitlesen und vorlesen - Aussagen zu einfachen geübten Sätzen treffen (mündlich, durch Malen oder Ankreuzen) <p><i>Der Anspruch nimmt durch den sich erweiternden Umfang der Satzstrukturen zu.</i></p>

Zeit- rahmen	Themenbereich (Unit /Playway)	Sprachliche Strukturen	Sprechen	Hören	Lesen
ca. 2-3 Wochen	Unit 3 - Birthdays (optional)	<p>Kernwortschatz: January, February, March, April, Mai, June, July, August, September, October, November, December; spring, summer, autumn, winter, birthday</p> <p>Fragen: When is your birthday? My birthday is in... ; My birthday is not in ... , it's in (Sandra), is your birthday in spring/ summer/ autumn/ winter? Is it in (September)?; Yes, it is; No, it isn't.</p>	<p><u>Vertiefung der Sprachkompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausführlicheres Partnerinterview führen - Mehrere Dinge seinem Partner „diktieren“ - Gedichte / Reime mitsprechen und vortragen - Songs mitsingen - Action story - mitsprechen und vortragen <p><i>Der Anspruch nimmt durch den sich erweiternden Umfang der Satzstrukturen zu.</i></p>	<p><u>Vertiefung des Hörverstehens:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Genanntes ankreuzen (Bilder, Wörter) Gehörtes nach bestimmten genannten Kriterien ordnen (z.B. Zahlen zu Bildern) Bilder nach gehörtem Text sortieren Reime (mit Hilfe von Gestik und Mimik) verstehen - Lieder (mit Hilfe von Gestik und Mimik) verstehen und umsetzen - Action Stories (mit Hilfe von Bildkarten, Gestik und Mimik) verstehen - Stories durch Videosequenzen verstehen <p><i>Der Anspruch nimmt durch den sich erweiternden Umfang der Satzstrukturen zu.</i></p>	<p><u>Vertiefung des wiedererkennende Lesens:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wörter auf geflashten (kurz gezeigten) Wortkarten wieder erkennen - Einfache Sätze auf geflashten Karten wieder erkennen - Wörter und einfache Sätze auf Arbeitsblättern wieder erkennen und Bildern zuordnen - zu Wörtern und einfachen Sätzen malen - einfache Bücher nach mehrmaligem Vorlesen mitlesen und vorlesen - Aussagen zu einfachen geübten Sätzen treffen (mündlich, durch Malen oder Ankreuzen) <p><i>Der Anspruch nimmt durch den sich erweiternden Umfang der Satzstrukturen zu.</i></p>
ca. 3-4 Wochen	Unit 4 - Shopping	<p>Kernwortschatz: ten, twenty, thirty, forty, fifty, sixty, seventy, eighty, ninety, a hundred, raven, piggy bank, magazine, sweets, umbrella, pence, pounds</p> <p>Nach dem Preis Fragen/ Antworten: How much are the green shoes? They're... How much is the...? It's...; And this... how much is it?; How much are the ... ? They are 34p. They're...; Here you are; Thank you; Bye, That's... , please; (I often go shopping with my mum/ dad; We go to a ...; We buy... .)</p>	<p><i>Der Anspruch nimmt durch den sich erweiternden Umfang der Satzstrukturen zu.</i></p>	<p><i>Der Anspruch nimmt durch den sich erweiternden Umfang der Satzstrukturen zu.</i></p>	<p><i>Der Anspruch nimmt durch den sich erweiternden Umfang der Satzstrukturen zu.</i></p>
ca. 3 Wochen	Unit 5 - Free time	<p>Kernwortschatz: play football, play volleyball, feed the ducks, ride a bike, dance, cook, sail a boat, swim, skate, play the saxophone, ski, play cards, play darts, hobbies</p> <p>Fragen nach dem Hobby: What's your (favourite) hobby? It's ... Can you ride a horse/ bike/ sail a boat... ? Yes, I can; No, I can't; Are you good at it? No, not really. I'm good at it; Yes, I think so; Of course.</p>			

Zeit- rahmen	Themenbereich (Unit /Playway)	Sprachliche Strukturen	<u>Vertiefung der Sprachkompetenzen:</u>	<u>Vertiefung des Hörverstehens:</u>	<u>Vertiefung des wiedererkennende Lesens:</u>
ca. 3-4 Wochen	Unit 6 - Feelings	<p>Kernwortschatz: sad, tired, angry, scared, happy, bored, nervous, excited</p> <p>Nach dem Befinden fragen: Are you happy? No, I'm not; What's the matter? I'm bored...</p> <p>I think they're/ she's/ he's (nervous); That's right; No, sorry.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Ausführlicheres Partnerinterview führen - Mehrere Dinge seinem Partner „diktieren“ - Gedichte / Reime mitsprechen und vortragen - Songs mitsingen - Action story - mitsprechen und vortragen <p><i>Der Anspruch nimmt durch den sich erweiternden Umfang der Satzstrukturen zu.</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Genanntes ankreuzen (Bilder, Wörter) Gehörtes nach bestimmten genannten Kriterien ordnen (z.B. Zahlen zu Bildern) Bilder nach gehörtem Text sortieren Reime (mit Hilfe von Gestik und Mimik) verstehen - Lieder (mit Hilfe von Gestik und Mimik) verstehen und umsetzen - Action Stories (mit Hilfe von Bildkarten, Gestik und Mimik) verstehen - Stories durch Video- sequenzen verstehen <p><i>Der Anspruch nimmt durch den sich erweiternden Umfang der Satzstrukturen zu.</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Wörter auf geflashten (kurz gezeigten) Wortkarten wieder erkennen - Einfache Sätze auf geflashten Karten wieder erkennen - Wörter und einfache Sätze auf Arbeitsblättern wieder erkennen und Bildern zuordnen - zu Wörtern und einfachen Sätzen malen - einfache Bücher nach mehrmaligem Vorlesen mitlesen und vorlesen - Aussagen zu einfachen geübten Sätzen treffen (mündlich, durch Malen oder Ankreuzen) <p><i>Der Anspruch nimmt durch den sich erweiternden Umfang der Satzstrukturen zu.</i></p>
ca. 3 Wochen	Unit 7 - Time	<p>Kernwortschatz: It's (five) o'clock, It's quarter to (twelve); It's half past (twelve); It's quarter past (one); midnight; What's the time, please?</p> <p>Nach der Uhrzeit fragen: What's the time?; It's one/ ... o'clock; It's quarter to ... ; It's half past...; It's quarter past ... ; Excuse me.</p> <p>Über den Tagesablauf sprechen: I come home/ get up/ go to school at (quarter past twelve).</p>	<p><i>Der Anspruch nimmt durch den sich erweiternden Umfang der Satzstrukturen zu.</i></p>	<p><i>Der Anspruch nimmt durch den sich erweiternden Umfang der Satzstrukturen zu.</i></p>	<p><i>Der Anspruch nimmt durch den sich erweiternden Umfang der Satzstrukturen zu.</i></p>

Stand: 28.02.2014

II. Classroom phrases

- Hello and goodbye
- Good morning, boys and girls.
- Hello.
- Let`s start.
- Let`s sing.
- Put everything away.
- Have a nice day / weekend.
- Goodbye! / Bye bye!
- See you tomorrow / on ...
- Classroom management
- Stand up.
- Sit down.
- Come in.
- Come to the board.
- Take a chair and form a circle / semicircle.
- Bring your chairs back.
- Stand in a line.
- Stop talking. Be quiet.
- Hurry up.
- Working with books
- Take out your Pupil`s Books / Activity Books.
- Open your books at page...
- Look at the pictures.
- Listen and point.
- Listen and tick the right answer.
- Read the text.
- Match the pictures and the words.
- Fill in the missing words.
- Count...
- Colour the picture.
- Draw a ...
- Cut out ... (and stick / glue ...)
- Have you finished?
- Listening and speaking
- Listen to me.

- Listen to the CD.
- Listen carefully.
- Look at my lips / mouth.
- Repeat. / One more time.
- Say it again, please.
- All together.
- Speak up.
- Playing games
- Let`s play.
- Let`s have two teams, team A and team B.
- Form groups of four.
- It`s your turn / my turn.
- Who`s next?
- Throw the dice.
- Choose a partner / colour.
- What`s missing?
- Praise and reprimand
- That`s great.
- Well done.
- Good job / work.
- Fantastic.
- Try again.
- That`s (not) right / correct.